

MODULAN 6002 Quick-Primer

Lösemittelhaltige, schnell trocknende Universalgrundierung





Produktbeschreibung

Anwendungsbereich Lösemittelhaltige, schnell trocknende, gut füllende Universalgrundierung

mit sehr guter Haftungseigenschaft für die optimale

Untergrundvorbereitung von Holz, Hartfaserplatten, MDF, Eisen- und Nichteisenmetallen, ausgenommen Zink. Für innen und außen.

Eigenschaften • sehr gute Haftungseigenschaft

gut schleifbar

schnell trocknend

gute Füll- und Verlaufeigenschaften

Glanzgrad Matt

Farbton 0,75 L Weiß

0,75 L RAL 7001 Silbergrau

2.5 L Weiß

2,5 L RAL 7001 Silbergrau

Gebindegröße 0,75 L und 2,5 L

Verbrauch $| 0,75 | > f \ddot{u} r 7 - 9 m^2$

 $2.5 l > für 25 - 30 m^2$

Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch

Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Mindestens 12 °C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung

und während der Trocknung sowie einer rel. Luftfeuchte von max. 75%.

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.



Anstrichaufbau Staub und Schmutz entfernen. Glatte Untergründe schleifen. MODULAN

> 6002 Quick-Primer auftragen. Neue unbehandelte Untergründe: 1x MODULAN 6002 Quick-Primer auftragen. 2x Deckanstrich mit MODULAN Alkydharzlacken möglich. Zwischen den Arbeitsgängen Zwischenschliff

ausführen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter verwenden.

Auftragsart: Streichen, keine Spritzapplikation! Auftragsverfahren

Verdünnung Idealerweise unverdünnt auftragen. Bei Bedarf mit Testbenzin

verdünnbar.

Trockenzeit Nach ca 30 Minuten staubtrocken Nach ca 1 - 2 Stunden

überstreichbar. Die Trocknungszeiten können aufgrund der

Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchte), der Farbwahl und der

Schichtdicke variieren.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Verarbeitungshinweise

Regen verwenden. Bei Stahl den Taupunkt berücksichtigen.

Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x **Allgemeine Hinweise**

jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden

sind fachgerecht auszubessern.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin reinigen. Reinigung der Werkzeuge

Hinweise

Bindemittelart Alkydharz

Inhaltsstoffe Modifiziertes Alkydharz, anorganische / organische Pigmente, Füllstoffe,

entaromatisiertes Testbenzin, Additive.

Dichte 1,3-1,4 g/cm³, je nach Farbton

VOC-Sicherheitshinweis Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 500 g/l. Der EU-Grenzwert

beträgt max. 500 g/l (Kategorie A/i ab 2010).

Gefahren- und Informationen zur sicheren Verwendung, Reinigung und Entsorgung sind Sicherheitshinweise

dem Etikett und dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw.

unter Wasser notwendig.



Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerung zwischen +5 und +35 °C, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Technische Information Stand 06-2021

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.